

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

28.2.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Februar 1895.

I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Friedlein statt „Falstaff“:

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre.)

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Santuzza	Frau Neuf.
Lola	Fräulein Noe.
Turiddu	Herr Gerhäuser.
Alfio	Herr Cords.
Lucia	Frau Schmidt.
Eine Bäuerin	Frau Höcker.
	Landvolk.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Personen:

Sir James Plumstershire	Herr Kempf.	Ein Dienstmann	Herr Bösch.
Lady Plumstershire	Frau Dickgießer.	Ein Briefträger	Herr Müller.
Tommy, deren Kinder	Albert Carlo.	Japanerin, Chinesin, Bébé, Spanierin, Steirerin, Boet, Polichinelle, Bortier, Mohrin, Chinesin, Trommelhasen,)	Fräul. Kern.
Betty, Bob, Ein Spielwarenhändler	May Holl.		Fräul. Dietrich.
Seine Gehilfen	Vina Steinöl.		Fräul. Noe.
Die Puppenfee	Alfred Steinöl.		Fräul. Blis.
Ein Bauer	Herr Humler.		Fräul. Schoder.
Dessen Weib	Herr Hallego.		Herr Rathner.
Dessen Kind	Herr Benedict.		Herr Knab.
Eine Dienstmagd	Fräulein Mario.		Herr Krehmann.
Der Lohndiener eines Hotels	Herr W. Beher.		Frau Weiß.
	Fräul. Schwarz.		Herr F. Hande.
	Klara Pfau.		Fräul. Heinrich,
	Fräul. Gartner.		Meyer, Geride, Schüt.
	Herr Ludwig.		

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet die große Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Brehm, Fräulein Friedlein.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. —	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. —	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. —
II. „ 4 Mk. —	II. „ 3 Mk. 50	II. „ 1 Mk. 50
Fremdenloge II. I. „ 3 Mk. 50	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. —	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50
II. „ 3 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50
Parterre = Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50	Sperrsitze I. „ 3 Mk. —	III. Rang Seite . . . 1 Mk. —
II. „ 3 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70
Logen I. Rangs I. „ 4 Mk. —	III. „ 2 Mk. —	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50
II. „ 3 Mk. 50	Logen II. Rangs I. „ 2 Mk. 50	
	II. „ 2 Mk. —	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 1. März, I. Quartal, 31. Abonnements-Vorstellung.

Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.